

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

85 (29.3.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Drittes Blatt.

Donnerstag den 29. März

1894.

**Franz. Poularden**  
werden heute Vormittag 11 Uhr in der Silguthalle versteigert.  
**Gr. Güterverwaltung.**

## Pferd-Versteigerung.

Künftigen Montag den 2. April or., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der alten Dragonerkaserne in Karlsruhe ein fünfjähriges, zum Kavalleriebetrieb nicht geeignetes Pferd gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

## Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 30. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pianino, 1 Nähtisch, 1 Schlüsselbrett, 1 Kleiderrechen, 1 Kleiderhalter, 19 Bildertafeln, 9 Paar Vorhänge, 2 Tische, verschied. Silbergeschirr, als: 1 Fischbesteck, 1 Salatbesteck, 1 Punschschüssel, 1 Portionsschüssel, 6 Kaffeelöffel, 4 Fleischgabeln, 1 Theescher, 1 Spargelzange, 1 Tranchirmesser, 4 Flaschenkörbe, 6 Besteckkörben, 4 Serviettenringe, 1 Saucière, 1 Rauchschalen, 2 Cepirpressen, 1 goldene Uhr mit Kette, Vorseidnadeln, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 22 Hirschgeweihe, 1 Badeschüssel, 2 Käfige mit Papageien, 1 Gasmotor, 2 Ladenschränke, 1 Tische, 2 Baarengestelle, 15 verschied. Geschäftsbücher, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Zweirad, 1 Kanarienvogel, Bildertafeln 1 Tisch, 1 Uhr, 1 Waschtisch, 1 Büffel und Anderes mehr.  
Karlsruhe, den 29. März 1894.  
Schmidt, Gerichtsvollzieher.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Bettico.  
Karlsruhe, den 28. März 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino.  
Karlsruhe, den 28. März 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1) 1 Schreibtisch mit Glasaufsatz, 2) 1 Schreibpult mit Schubladen, 3) 1 Pfeilerkommode bezw. Waschkommode, 4) 1 Ausziehtisch.  
Karlsruhe, den 28. März 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 31. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kommode mit 4 Schubladen.  
Karlsruhe, den 28. März 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Versteigerung.

21. Freitag den 30. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bahringersstraße 29 öffentlich versteigert:  
2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 1 Schlafkanapee, 1 neues Kanapee mit braunem Damastbezug, 6

Polsterstühle, 1 Seegrasmatratze, Spiegel, 1 Aquarium mit Fischen, Buchstift für Herren- u. Knabenanzüge, 100 Stück farbige Trikotkappen in allen Größen, eine große Parthie Cigarretten, 3 Mille Cigarren, achtzehn Kisten- u. Zwetschenwasser, 1 feiner neuer Tafelaufsatz, 1 Kaffeetasse, 1 Zuckerdose, 1 Bierkrug, 1 Tablette, wozu Liebhaber einladet.  
E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Blumenstraße 27 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer mit Keller auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Durlacherstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

21. Hirschstraße 1, parterre rechts, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame, auch für ein Bureau passend, per sofort erent. per 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 53, parterre.

\* Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Erdladen.

31. Kronenstraße 54 sind Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

21. Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche etc., und der dritte und vierte Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, parterre.

\* Lessingstraße 43 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* 21. Ruppurrerstraße 46 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 9, zum „Rheinischen Hof“.

\* Scheffelstraße 14 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. April oder später an eine Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder bei Herrn Adolf Körner, Ludwigplatz 61.

\* Schillerstraße 7a (Neubau) ist im vierten Stock (nicht Mansarde) eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Steinstraße 31 (Vibelplatz) ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine, ordnungs- und friedliebende Familie zu vermieten. Einzusehen von 10–12 Uhr Vormittags und von 2 Uhr Nachmittags an.

\* Wilhelmstraße 35 ist eine geräumige Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bahringersstraße 28 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, parterre.

\* Bahringersstraße 57 ist im Hinterhaus, eine Etage hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, großem Speicher und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Bahringersstraße 66 ist auf 23. April im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Marien- und Werderstraße 53 im Laden.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

10.1. Schwannenstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Gottesauerstraße 33a im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör per 23. April. Gesf. Offerten unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kriegstraße 120, Ecke der Lessingstraße, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer per 15. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock, rechts.

\* Lessingstraße 6, parterre, sind ein gut möbliertes und ein einfacheres Zimmer sofort bezw. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

\* 21. Hübisch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch.

\* Lessingstraße 31 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Ritterstraße 3 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 126, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes, zweifelhafes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Waldhornstraße 21 sind im Hintergebäude ein freundlich-mansardenzimmer sowie ein kleineres Zimmer im 2. Stock, beide mit Kochofen versehen, auf 1. oder 15. April unmobliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

\* Birkel 19, parterre links, ist sogleich oder auf 1. April ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 169 ist ein möbliertes Zimmer per sofort preiswürdig an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist mit Kost billig zu vermieten; auch können noch einige Herren Kost erhalten. Näheres Bahringersstr. 19 im 4. Stock.

\* Viktorienstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer ohne Abschluss auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen bessern Herrn zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

\* Augartenstraße 29 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

Zwei Parterrezimmer, eines nach der Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sind auf 23. April zu vermieten bei Karl Weik, Conditior, Sofienstraße 28.

Douglasstraße 9 ist ein großes, gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts. \*21.

## Zimmer zu vermieten.

Nowack-Anlage 19, 2. Stock, gegenüber dem Stadgarten, ist ein großes Zimmer mit Balkon, besonderem Schlafzimmer, fein möbliert, per sofort zu vermieten.

**Mugartenstraße 62**

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Waldhornstraße 21 ist die **Blechnwerkstätte**, sehr geräumig und hell, mit Kontor und Keller, auch für jedes andere Geschäft passend, oder als Magazin verwendbar, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Werkstätte,**

eine helle, geräumige, auch als Magazin sich eignend, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

Zwischen Herren- und Bestenstraße wird ein kleines Zimmer von einem solten Herrn sogleich zu mieten gesucht. Gest. Offerten an die Schulsteinfabrik Amalienstraße 47 erbeten.

**Gesucht**

auf sofort zwei gut möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil für 2 Herren. Offerten unter Nr. 2132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: Ritterstraße 36, parterre.

\* Ein fleißiges, ehrbares Mädchen, welches etwas kochen und mit Kindern umgehen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Kärntnerstraße 58 im 2. Stock.

**C.** Eine gute Köchin wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie nach auswärtig gesucht, ebenso ein braves Mädchen, welches kochen kann, zu zwei älteren Leuten. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet Stelle: Birkel 28 im 4. Stock.

**C.** Ordentliche Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, finden in Privathäusern hier und nach auswärtig gute und dauernde Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit findet für sogleich sehr gute Stelle: Kaiserstraße 193 im Hutladen.

**T.** Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, findet sofort in einem guten biesigen Gasthaus als Weißköchin Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Schlossplatz 14, Ecke Karl-Friedrichstraße.

**C.** Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit gerne besorgt, sehr gute Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Zwei ordentliche, fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sofort Stellen. Näheres Schützenstraße 42 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit auf einem Plage gedient hat und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Werderplatz 41 im 4. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Nähere Auskunft Kaiserstraße 49 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, ebenso zwei einfache Mädchen mit Zeugnissen für alle häuslichen Arbeiten durch das Vermittlungsbüreau **M. Bink**, Ritterstraße 36.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 4. Stock rechts.

**T.** Mehrere Mädchen, welche etwas kochen, Zimmer machen, waschen und putzen können und gut empfohlen werden, suchen sofort Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

\* Ein gefreutes, besseres Mädchen, welches der Haushaltung in allen Theilen selbstständig vorstehen kann, auch die Kinder- und Krankenpflege gut versteht, sucht Stelle. Näheres Akademiestraße 20 im 3. Stock.

**M.** \* Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf 1. April Stelle durch Frau **Morckhoff**, Adlerstraße 18 a.

\* Ein christliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstrasse 10 im 2. Stock.

**C.** Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im 4. Stock des 1. Hinterhauses.

**E.** Eine tüchtige Restaurations- oder Hotelköchin sucht Stelle durch **W. Epple**, Haupt-Platzungsbüreau, Kaiser-Passage 1.

**200 Mark**

werden von einem jungen Beamten gegen dreifache Sicherheit baldigst aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2135 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Gesuch.**

\* Für ein höchst lukratives Unternehmen wird ein Commanditär oder stiller, auch tätiger Theilhaber mit Einlage von 20000 bis 50000 Mark gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige tüchtige jüngere

**Arbeiter**

finden dauernde Beschäftigung.

**Georg Behrens,**  
Lad- und Fingfabrik.

**Stellen-Anträge.**

\*2.2. Zur Erziehung seines 7 Jahre alten Töchterchens und Leitung des Haushalts sucht ein Beamter eine gebildete, einfache Dame. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**On demande dans une fabrique de voitures un bon menuisier en voiture „Kastenmacher“ et deux bons peintres en voitures „Wagenlackierer“.** S'adresser à **J. Haldenwang**, Colmar, O. F. 365. 3.1.

**Kleidermacherin-Gesuch.**

\*2.1. Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin wird sofort gesucht. Dauernde Stelle zugesichert. Näheres Markgrafenstraße 3.

**Gesucht**

eine zuverlässige, gut empfohlene

**Kinderfrau**

zur Wartung eines 5 Monate alten Kindes während des Tages: Gartenstraße 40 im 3. Stock. \*2.1.

**U.** 3 junge, tüchtige, welche womöglich schon in g. Restaurants tätig waren, finden sofort Stellen. Offerten nimmt entgegen: **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 8, Freiburg (Baden). 3.1.

**C.** Restaurationsköchin und eine einfache Kellnerin finden zum baldigen Eintritt sehr gute Stellen; Hotelzimmermädchen suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Restaurationsköchin, sowie ein tüchtiges Spülmädchen finden sofort Stellen: Kronenstrasse 44, Brauerei Fels.

**Ein Zimmermädchen**

kann sogleich eintreten im Hotel **Prinz Max**.

**P. Dienstpersonal**

aller Art findet hier und auswärts stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

**K.** Stellen finden: eine bessere und eine einfachere Kellnerin; Stellen suchen: zwei Mädchen vom Lande, welche sich allen Arbeiten des Hauses willig unterziehen, auch zu Kindern. Näheres Kaiserstraße 59 im 2. Hinterhaus.

**U. 3.1. Kellnerinnen!**

bessere und einfache, finden stets gute Stellen, sowie anderes Personal jeder Art durch **L. v. Unglenk**, Bertholdstr. 8, Freiburg (Baden).

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein Knabe aus guter Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Näheres bei **Josef Schlund**, Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

**Ein Lehrling,**

welcher zu Hause essen und schlafen kann, kann eintreten bei **W. Bürtle**, Friseur, Mugartenstraße 58. \*2.1.

**Einen Lehrling**

sucht sogleich oder später

**J. Heck**, Drechslermeister,  
Luisenstraße 17.

**Mechaniker-Lehrling.**

2.1. Suche auf sofort einen Lehrling. **Ferdinand Groll**, Erbprinzenstraße 26.

**Schlosser-Lehrjunge**

wird gesucht: Durlacherstraße 4.

**Hausbursche,**

ein junger, im Alter von 15-17 Jahren, findet sogleich Stelle im Café Grünwald.

**Fuhrknecht,**

ein tüchtiger, wird sofort gesucht.

Baugeschäft

**A. Eikuch.**

**Zwei Fuhrknechte**

werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Soffienstraße 81.

**Gesucht**

wird ein der Schule entlassenes, christliches Mädchen aus braver Familie für Monatsdienste: Kurogenstraße 19 im 4. Stock.

**Monatsfran,**

eine reinliche, zuverlässige, wird sofort gesucht: Amalienstraße 34 im 2. Stock.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Sattler und Tapezier sucht Beschäftigung. Näheres Scheffelstraße 1 im 3. Stock.

**Ein tüchtiger Barbiergehilfe,** welcher im Haarschneiden und Rasiren gut bewandert ist, sucht auf 15. April Stellung. Offerten unter Nr. 2144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gewandter Buchbinder**

sucht dauernde Stellung in einer Druckerei oder Papierwaarenfabrik. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2137 abzugeben. \*2.1.

**E. Ein Hotelzimmermädchen**

sucht Stellung in einem bessern Hotel durch **W. Epple**, Kaiser-Passage 1.

**T. Stelle sucht sofort**

ein einfaches junges, nettes Mädchen als Kellnerin (Anfängerin) in einem Weinrestaurant. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Tüchtiger Kaufmann,**

welchem des Tages über noch einige Stunden zur Verfügung stehen, sucht durch schriftl. Arbeiten dieselben auszufüllen. Näheres Bürgerstraße 8, eine Treppe hoch.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht Monatsdienst. Dasselbe wird auch Waschen und Bügeln annehmen. Zu erfragen Soffienstraße 20 im 3. Stock.

### Beschäftigungs-Gesuch.

Ein anständiges, braves Mädchen von achtbaren Eltern sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, event. eine Monats- oder Laufstelle. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus, parterre.

### Modes.

Güte werden schön und billig garnirt in und außer dem Hause. Ältere Sachen werden verwendet: Hirschstraße 20 a im 3. Stod.

### Modes.

Eine Modistin mit feinsten Kundschafft sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause, per einen halben Tag M. 1.25. Offerten bittet man unter Nr. 2138 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Empfehlung.

2.1. Im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewanderte Wittve empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 4, Hinterhaus, 2. Stod.

### Wiener Damengarderoben.

Nach dem neuesten Wiener Schnitt und Chic empfiehlt sich eine perfekte Damenschneiderin in den berühmtesten Damengarderoben. Garantiert für guten Sitz, sauberes und pünktliches Ausarbeiten, schnelle und gute Bedienung. Die eleganteste Façon nur 10 M. Achtungsvoll

#### Lisette Mayer,

Karlstraße 31 im 3. Stod, nächst d. Ludwigplatz.

Ebenfalls selbst kann auch ein Lehrmädchen sofort eintreten.

### Maler- und Tüncherarbeiten

von Zimmern, Küchen und Plafonds etc. werden zu enorm billigen Preisen schnell und sauber geliefert: Soffenstraße 81.

### Liegengeliebene Gegenstände.

Kaiserstraße 170 sind verflorenen Winter in der Tanzstunde folgende Gegenstände liegen geblieben: eine graubraune Pelertine, Sammttasche mit Stiefeln, Schirm (En-tout-cas), wollenes Tuch, Handschuhe und Schleier. Man bittet, solches baldigst abzugeben.

### Entlaufen

ist ein schwarzer Spitzer ohne Abzeichen und Halsband. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 6 im Duerbau. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

### Hund entlaufen!!

Ein schottischer Schäferhund (wollig oder suchsähnliches Aussehen), gelb, mit weißem Krage, hat sich verlaufen. Vor An- oder Verkauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 20, Karlsruhe.

### Herrschaftshaus

in bester Lage der Westendstraße, auf's Feinste ausgestattet, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 2139 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haus-Verkauf.

Im Mittelpunkt der Stadt ist ein neu hergerichtes Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte, gut rentierend, zum Preis von M. 47000 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten werden unter Nr. 2140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables, kleineres Haus in prima Lage der Westendstraße ist billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Kaiser-Allee ist ein sehr rentables Haus wegen Wegzug von hier billigst zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener, besserer Kinderwagen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im 5. Stod.

Ein sehr gut erhaltenes Sicherheits-Zweirad ist für 65 Mark zu verkaufen: Grenzstraße 11 im 2. Stod.

2.1. Ein Kinderwagen, ein großer Firmaschild und ein Hochrad, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Kurvenstraße 25 im 4. Stod.

2.1. Einen alterthümlichen Sekretär, wunderschön, für höchste Herrschaften passend, hat wegen Platzmangel zu verkaufen: A. Bürok, Untergrombach.

Sofort sind zu verkaufen wegen Managel an Platz: 1 vollständiges halbfrensisches Bett und 1 eiserner Herd. Offerten bittet man unter Nr. 2143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Violinen.

Eine  $\frac{1}{2}$  und eine  $\frac{3}{4}$  Violine mit gutem Ton sind sammt Kasten billig zu verkaufen: Steinstraße 18 im 2. Stod.

Eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Nähmaschine.

eine fast neue, ist Wegzug halber billigst zu verkaufen: Karlstraße 26 im Hinterhaus, parterre.

### Fahrrad.

ein neues, mit Kissenreifen, Rahmenbau und Kugelsteuerung, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 26 im Hinterhaus, parterre. 3.1.

### Einen Herd

(neu), System Junker & Ruh, hat billig abzugeben: J. Gagel, Soffenstraße 56, Duerbau.

### Wagner-Herd.

ein mittelgroßer, auch für eine Wirtschaft geeignet, ist Umzugs halber billig zu verkaufen: Birkel 8 im 2. Stod links. 3.1.

### Gebrauchter Herd.

Ein gebrauchter Herd, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ecke der Marien- und Wackerstraße 53.

### Kinderwagen und Herd.

Ein neuer Kinderwagen sowie ein kleiner, gebrauchter Herd sind unter Garantie billig zu verkaufen: Soffenstraße 13 im Seitenbau, parterre.

### Kinderbettstelle.

eine neue, fein und solid, aus Bambus, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im Korbgeschäft.

### Ein gebrauchter Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 66, parterre.

### Kauf-Gesuche.

Eine Dienstbotenbettstelle ohne Federnbett wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Kriegsstraße 36 in der Wirtschaft abzugeben.

Zu kaufen gesucht eine Garnitur Gartenmöbel, womöglich in Bambusrohr. Offerten mit näheren Angaben beliebe man bis Freitag früh unter M. W. im Hotel Viktoria abzugeben.

### Garten zu verpachten.

3.1. Ein schön angelegter Garten ist sofort zu vergeben. Zu erfragen bei Frau J. Schöpfer, Marienstraße 1, 2. Stod.

### Ein Anklein.

2 Monate alt, wird an eine Herrschaft gegen kleine Vergütung an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stod des Hinterhauses.

Unterricht in der englischen Sprache gesucht. Offerten unter Nr. 2133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gasthaus zur Stadt Baden,

#### Kriegstraße 120.

Empfehle mein Lager in selbstgekelterten, garantiert reinen Oberländer Weinen, feinen Stoff Wein, Fels'schen Lagerbiers, selbstgebranntes Kirschenwasser u. Tresterbranntwein.

#### Prachtvolle Gartenwirthschaft.

#### 2.1. Aug. Degler.

### Neue Steuern

sind immer unbequem, sie würden aber sicher weniger empfunden werden, wenn sich die Hausfrauen mehr als selber daran gewöhnten, Kathreiners Knelpp Malzkaffee, diesen billigsten aller Kaffeezusätze, zu verwenden, sie sparen dann in jeder Woche 1 bis 2 Mark.

### Sparfochherde

neuester, bester Construction, selbstverfertigt, sind stets in großer Auswahl vorrätig und unter voller Garantie äußerst billig zu verkaufen bei Franz Streckfuss, Herd- und Baueschlosserei, Soffenstraße 13. Alte Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig umgeändert und reparirt.

### Esparsetten-Blüthenhonig,

feinste Qualität und ächt, empfiehlt jeden Freitag auf dem Ludwigplatz

Bienezüchter Ottendorfer aus Wöfingen.

### Heute wird geschlachtet!

W. Lang, zur Blume.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 24. März. Jakob Lüdke von Obermodern, Stalldiener hier, mit Karoline Rudek von Sindelfingen.
- 24. " Anton Fyrtahki von Galezewo, Sergeant hier, mit Johanna Filsinger von Heilberg.
- 24. " Dr. Franz Böhme von Mannheim, Groß. Staatsanwalt in Mosbach, mit Luise Fieser von Billingen.
- 24. " Friedrich Stech von Helmstadt, Pferdebahnkutscher hier, mit Katharina Jung von Königshausen.
- 27. " Otto Thürlings von Berelingshoren, Kaufmann in Köln, mit Maria Jooß von Freiburg i. B.
- 27. " Josef Frank von Sickingen, Bierbrauer hier, mit Karoline Schenk von Ohmsberg.

#### Geburten:

- 21. März. Otto Ludwig, Vater Andreas Lebermann, Schuhmacher.
- 21. " Karl Wilhelm, Vater Karl Friedrich Weiß, Landwirth.
- 22. " Gottlieb Friedrich Wilhelm, Vater Gottlieb Friedr. Ehel, Schuhmacher.
- 23. " Wilhelm Friedrich Otto, Vater Ludwig Zipperer, Kaufmann.
- 23. " Maria, Vater Anton Haas, Kutscher.
- 23. " Wilhelmine Dorothea, Vater Wilhelm Kempp, Dienstmann.
- 23. " Ernst Paul, Vater Adolf Garbe, Sergeant.
- 23. " Albert, Vater Ant. Zimmer, Schlosser.
- 24. " Ernst Gottfried, Vater Johannes Kopp, Schuhmacher.
- 24. " Friedrich August, Vater Albert Geigle, Möbelpacker.
- 24. " Vina Elisabeth Emilie, Vater Wilh. Lang, Bremser.
- 25. " Franz Anton und August Bernhard, Zwillinge, Vater August Neufuß, Kaufmann.
- 26. " Karl Friedrich, Vater Karl Bürtle, Schuhmachermeister.
- 26. " Marie Helena, Vater Josef Reibig, Möbeltransporteur.
- 26. " Alfred Friedrich, Vater Eduard Lange, Postschaffner.
- 27. " Philipp und Ludwig, Zwillinge, Vater Georg Rudolf, Kleidermacher.
- 28. " Friedrich, Vater Gottlieb Schillinger, Schlosser.

#### Todesfälle:

- 26. März. Rosa Beder, alt 49 Jahre, Wittwe des Schieferdeckers Karl Beder.
- 26. " Karoline Straßer, Krankenschwester, ledig, alt 64 Jahre.
- 26. " Wilhelmine, alt 1 Jahr 1 Monat 25 Tage, Vater Theodor Held, Bahnarbeiter.
- 27. " Barbara Dewegill, alt 37 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Joh. Dewegill.
- 28. " Alfred, alt 2 Jahre, Vater Florentin Armbruster, Schreiner.
- 28. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Jas. Appenzeller, Küfer.

# Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Einlösung der am 1. April or. fälligen Zinscoupons unserer  $3\frac{1}{2}\%$ igen Communal-Obligationen,  $3\frac{1}{2}\%$ igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1889 und  $4\%$ igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1890 erfolgt vom genannten Tage ab

in Berlin: bei der Gesellschaftskasse, Unter den Linden 34, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei dem Bankhause S. Bleichröder; in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne; in Köln: bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Cie. und bei den übrigen schon früher bekannt gemachten Zahlstellen.

Berlin, den 27. März 1894.

## Die Direction.

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft uns mit der Einlösung der fälligen Coupons beauftragt hat.

## Straus & Cie.

In jeder Art und Preislage bei **Friedrich Blos, Groß. Hoflieferant,** F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Ridicules, Opernglas-Taschen**

2.1.



**Bimmer-Closets**  
die größte Auswahl und billigst bei **Wilh. Göttlo,** Kaiserstraße 150.

### Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklichen Geheimrath Freiherrn Marschall von Bieberstein in Berlin, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verehrten Osmanle-Ordens 1. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirector Karl Schid in Laub die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verehrten Königlich Preussischen Rothen Adlers Ordens 4. Klasse mit der Zahl 50 zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. März 1894 gnädigst geruht, den Professor Dr. Rudolf Brünnow auf sein unterthänigstes Ansuchen der etatmäßigen Lehrstelle eines ordentlichen Professors der orientalischen Philologie an der Universität Heidelberg mit Wirkung vom 15. October 1893 ab zu entheben, demselben aber gleichzeitig den Charakter eines Honorarprofessors an dieser Hochschule zu verleihen und den Dr. Karl Bezold am Britischen Museum in London mit Wirkung vom Tage des Dienstantritts ab zum ordentlichen Professor der orientalischen Philologie an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Mit Entschließung Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 19. März d. J., Nr. 6166, wurde Gewerbelehrer Wilhelm Erdin in Mühlheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 13. d. M. ist Folgendes bestimmt:  
Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:  
Führ. v. Stengel, Major à la suite und Vorstand des Festungsgefängnisses in Köln, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 17. d. M. ist Folgendes bestimmt:  
Etat der 29. Kavallerie-Brigade:  
v. Pleres und Wilkau, Oberst à la suite des Husaren-Regiments Landgraf Friedrich II. von Hessen-Darmstadt (2. Westfälisches) Nr. 14 und Kommandeur obiger Brigade, zum Generalmajor befördert.  
2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:  
Saunier, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert.

Infanterie-Regiment von Lüpow (1. Rheinisches) Nr. 25:  
v. Kummer, Premierlieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.  
Burghard I., Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.  
Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:  
Geiseler, Premierlieutenant, zum 1. April d. J. von dem Kommando als Ergreifer bei dem Kadettenhause in Bensberg entbunden.  
Specht, Bierfeldwebel vom Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:  
v. Rodewald, Oberstlieutenant und etatmäßiger Stabsoffizier, unter Beförderung zum Obersten zur Vertretung des abkommandirten Kommandeurs des Infanterie-Regiments Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17 kommandirt.  
Rosen, Premierlieutenant vom 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, zur Dienstleistung bei obigem Regiment kommandirt.

Führ. Göler v. Ravensburg, Secondelieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.  
Führ. v. Schauenburg, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert.  
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:  
v. Wose, Oberstlieutenant, beauftragt mit der Führung des obigen Regiments, unter Ernennung zum Kommandeur dieses Regiments zum Obersten befördert.

Führ. v. Kranz, überzähliger Major, aggregirt dem Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leib-Garde) Regiment Nr. 115, als Bataillonskommandeur in obiges Regiment einrängirt.

Kress, Major und Bataillonskommandeur, in Genehmigung seines Abschiedgesuchs mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Infanterie-Regiments Markgraf Karl (Brandenburgisches) Nr. 60 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt.

Brand, Premierlieutenant, einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.

Gaertner, Premierlieutenant, von dem Kommando zur Dienstleistung bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme zum 1. April d. J. entbunden.

Sassell, Secondelieutenant, als Ergreifer bei dem Kadettenhause in Karlsruhe kommandirt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:  
Busz, Hauptmann und Kompagniechef, unter Entbindung von dem Kommando beim Beliebungsam 14. Armecorps, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zur Dienstleistung als Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Gießen kommandirt, unter gleichzeitiger Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen.

Stenberg, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef befördert.

Callus, Premierlieutenant, auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

Lieser, überzähliger Premierlieutenant, als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Herfeld kommandirt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:  
Brand, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Kenney, zum Premierlieutenant befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:  
Führ. v. Koberg I., Premierlieutenant, als Adjutant zur 16. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Schlichting, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:  
v. Knobloch, Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment von Kapler (Schlesisches) Nr. 2 versetzt.

Rodenburg, überzähliger Premierlieutenant, rückt in die offene Premierlieutenantstelle ein.

Hotop, Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:  
Graf Gehrrecht v. Dürkheim-Montmartin, Premierlieutenant von der Reserve obigen Regiments, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Hagenau, als Reserveoffizier zum 2. Garde-Dräger-Regiment versetzt.

Herberich und Keller, Vicewachtmeister, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Lörrach, zu Secondelieutenant der Reserve des obigen Regiments befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:  
Nachtig, Hauptmann und Batterieführer, scheidet mit der gesetzlichen Pension aus.

Serno, Hauptmann vom Generalstabe, als Batterieführer in obiges Regiment versetzt.

v. Dalbenden, Unteroffizier, zum Portepesfähig befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:  
Kienzle, überzähliger Major, als Abtheilungskommandeur in das 2. Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17 versetzt.

Weiß, Hauptmann, von der Stellung als Batterieführer entbunden.

Piper, Hauptmann und Batterieführer, unter Stellung à la suite des Regiments, als Lehrer zur Kriegsschule in Potsdam versetzt.

Martini, Premierlieutenant, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung bei dem Nebeneat des Großen Generalstabes, zum Hauptmann und Batterieführer befördert.

### Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- Strafkammer I.**  
Freitag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Jakob Koch, Wendelin Koch und Bernhard Ganz von Darlabden, wegen Körperverletzung.  
J. A. S. gegen Ludwig Ehret von Weinheim und Theodor August Luz von Reuenburg, wegen Verheerung gegen §. 184<sup>1</sup> St.G.B.  
J. A. S. gegen Ludwig Spangenberg von Glimmerdingen und Ludwig Gustav Spangenberg und Hermann Peter Spangenberg von Her, wegen Körperverletzung, Ruhestörung und Uebertretung des §. 366<sup>2</sup> St.G.B.  
J. A. S. gegen Christof Schwainger von Engelsbrand, wegen Betrugs.  
J. A. S. gegen Konrad Reff von Enzberg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

Donnerstag den 29. März findet in der kleinen Kirche kein Gottesdienst statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.